



# Kavallo

Das Schweizer PferdeMagazin | [www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)



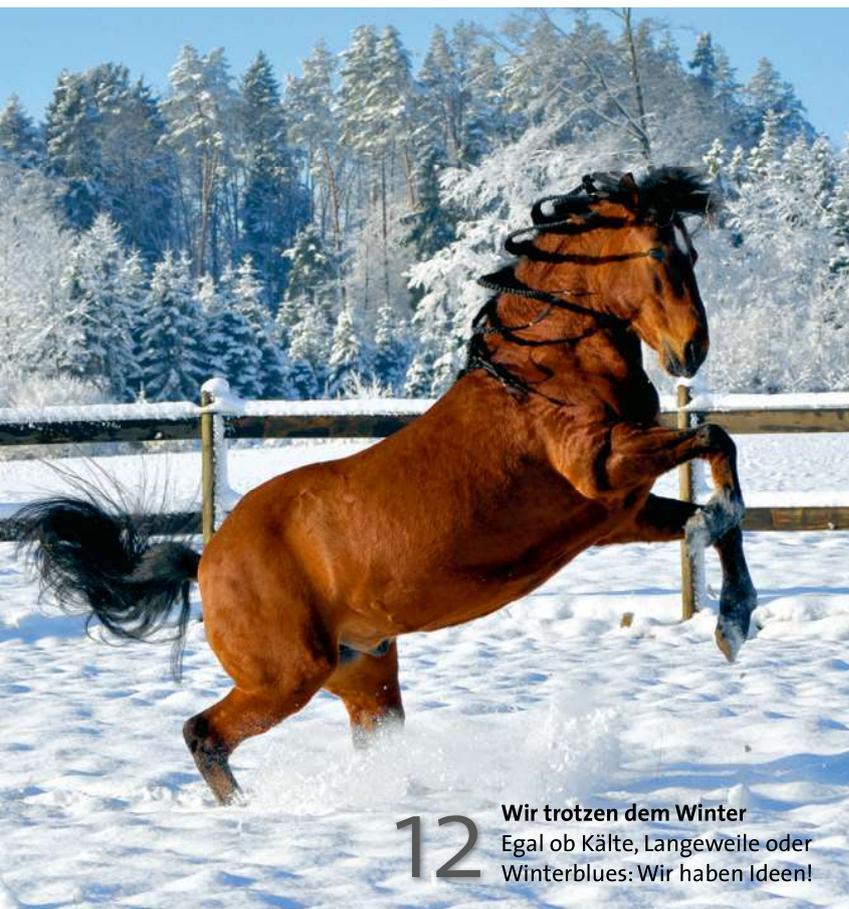
**Core-Stability beim Pferd**

**WM der Islandpferde 2025  
in der Schweiz**

**Praktisches für den Winter**

**Nachgefragt bei der Landober-  
stallmeisterin des Haupt- und  
Landgestüts Marbach**

**Abenteuer: Herde treiben  
auf Island**



**12** **Wir trotzen dem Winter**  
Egal ob Kälte, Langeweile oder Winterblues: Wir haben Ideen!



**6**

**Für das Pferd**  
Die Landoberstallmeisterin des Haupt- und Landgestüts Marbach steht Rede und Antwort.



**22**

**40 Jahre Erfahrung**  
In diesem Teil stellt «Kavallo» die Sattlerei und das Reitsportgeschäft Ruedi Gerber vor.

## AKTUELL

- 6** **Im Gespräch**  
Astrid von Velsen-Zerweck leitet seit 17 Jahren als Landoberstallmeisterin das Haupt- und Landgestüt Marbach. Eines ihrer Hauptanliegen besteht darin, das Pferd in all seinen Facetten einer breiten Bevölkerung näherzubringen. «Kavallo» hat nachgefragt, welchen Weg sie mit ihrem Team beschreitet, um die Pferde-Geschichte lebendig zu erhalten und unseren Sport zukünftig in einem guten Licht zu präsentieren: offene Gestütstore für mehr Pferdeverständnis.

## BLICKPUNKT

- 12** **Ideen für den Winter**  
Die Veranstaltungen, sei es nun sportlicher Natur oder für den Plausch, werden weniger. Doch es gibt genug zu tun. Wir können die Zeit optimal für diverses anderes mit dem Pferd nutzen, sodass alle profitieren.
- 16** **Dem Winterblues trotzen**  
Es gilt, gegen die legendäre Winterdepression mit entschiedenen Massnahmen anzugehen. Dabei hilft der Trick des etwas aus der Mode gekommenen «positive thinking».

## BLICKPUNKT

- 19** **Warm eingepackt**  
Brrrr! Der Winter naht und damit die Zeit, sich warm einzupacken. Denn der Stall wartet auch bei Minusgraden und kalte Füsse oder ein frierendes Füdli will wirklich keiner. Was es dazu braucht, steht in diesem Artikel.
- 22** **Serie Sattler-Porträts**  
Sattler ist ein Beruf, der mehr und mehr von der Bildfläche verschwindet. Wer Pferde hält und reitet oder fährt, weiss, wie wichtig qualitativ hochwertiges Ledermaterial ist.

### Titelbild:

Isländerhengst in Action. © Christiane Slawik

### Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten



30

**Pferdeherden treiben auf Island**

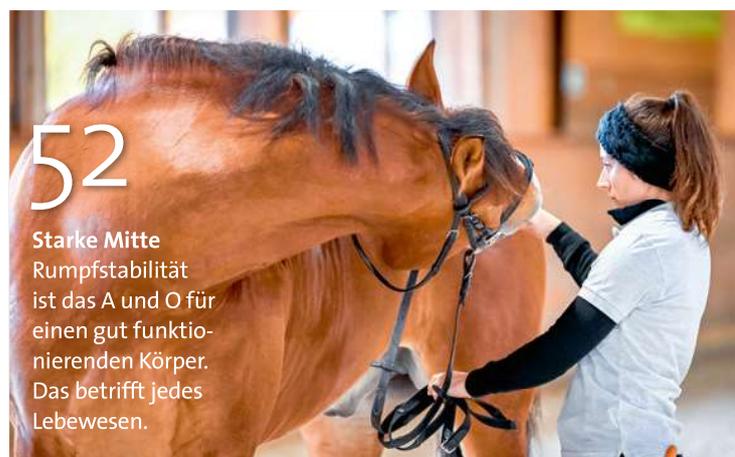
Für jedes Reiterherz unvergesslich: Die Mähnen flattern im Wind und immer wieder heisst es aufpassen, um die Vierbeiner am Ausbrechen zu hindern.



42

**Beschäftigung für Ponys**

Ein Buch nur über Ponys – ist das denn notwendig? Wir sind der Meinung: ja!



52

**Starke Mitte**  
Rumpfstabilität ist das A und O für einen gut funktionierenden Körper. Das betrifft jedes Lebewesen.

EPISODEN

- 26 **Island-WM in der Schweiz**  
Vom 3. bis 10. August 2025 findet die Weltmeisterschaft der Islandpferde in Birnenstorf AG statt. Die Veranstalter versprechen Sport auf höchstem Niveau und ein familiäres Fest.
- 30 **Abenteuer: Island**  
Die Hufe trommeln im Viertakt über den Boden auf dem Weg nach Landmannalaugar, wo die bunten Berge und eine heisse Quelle zu finden sind.

GLOSSE

- 60 **Das Los der Mücken**  
Kaum jemand wird die Loslösung von diesen Quälgeistern als tristes Los oder gar grausame Lösung betrauern.

PRAXIS

- 42 **Ponys ganz gross**  
Oft werden die kleinen Pferde unterschätzt und in ihren Bedürfnissen nicht ernst genommen. Ein Pony, egal wie gross, will ebenso beschäftigt und gefördert werden wie sein grosses Pendant.
- 52 **Physio: Stabiler Rumpf**  
Was versteht man unter Core-Stability? Was ist wichtig und wie können wir sie auftrainieren?

VORSCHAU

- 64 **OK-Präsident im Interview**  
Innerhalb von drei Monaten stemmt Andy Kistler mit seinem Team zwei Pferdesportanlässe im Weltformat.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 56 Preisrätsel
- 58 TV-Tipps
- 60 Humor/Glosse
- 62 Marktnotizen
- 63 Für Sie gesehen
- 64 Vorschau/Verlosung
- 65 Agenda
- 66 Marktanzeigen
- 70 Impressum

*Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 062 886 33 95  
redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 055 245 10 27  
anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 062 886 33 66  
kavallo@kromerprint.ch

# Mückenlos?

Von **Christoph Meier**

Das Los der Mücken: Kaum losgezogen anfangs Sommer mit dem Motto «Achtung-fertiglos», dann rücksichtslos rumgesirrt und gnadenlos drauflos gestochen, sind wir sie nun schon fast wieder los, kratzen vielleicht noch etwas Mückenlösung von den Stallfenstern und den Fliegendecken, und kaum jemand wird die Loslösung von diesen Quälgeistern als tristes Los oder gar grausame Lösung betrauern. Gut, das grosse Los haben die Mücken nicht gezogen! Sie sind sowas wie Saisonniers, was zwar immer noch besser ist als das Los der Eintagsfliegen, die von Geburt an wissen: Es gibt kein morgen!

Klar trauern wir dem Sommer nach, aber was haben wir doch alles eingeschmiert, gesprayed, Essig gemixt, kurvten mit Zebradecken durch die Prärie, schlugen in der Not auch handschuhlos fette Rossbremsen tot, entdeckten mit Schrecken Hornissen, stachelbewehrte Jumbo-Fluggeräte im Stall, für geschützt erklärt von Beamten, die in ihren aseptischen, klimatisierten Räumen sicher noch nie von einem solch archaischen Monster umbrummt wurden. Geschützt heisst: nix wedeln, hauen, schlagen, schon gar nicht Gift versprühen, sondern das Gespräch suchen, der Hornisse Alternativen aufzeigen, sie motivieren, sich anderen Lufträumen zuzuwenden, ohne dass sie sich dabei im geringsten weggewünscht, unwillkommen oder abgelehnt fühlt – oder gar den tief in uns, auch in den heiligenscheinumkränztsten Gutmenschen schlummernden Ausschaffungswunsch erahnt. Ein Wunsch, der anfangs vielleicht noch gepaart ist mit der Bereitschaft, ihr etwas mit auf den Weg zu geben, wenn sie denn nur endlich abzusausen geruhte.

Mit einer einzigen Hornisse im Stall kann man sich als wahrer Tierfreund vielleicht noch arrangieren. Aber es gibt Spezies wie Insekten und Menschen, die höchst selten als Einzelgänger auftreten. Meist tauchen sie in Schwärmen, Meuten, Horden, Massen auf und irgendwann ist dann «fer-



So ohne Stich und Ton  
fast romantisch ...

Es kommen Monate  
ohne Antibrumm!



Bild: Melani Marfeld, pixabay

Eigentlich doch ganz nett, diese Hornissen, so auf dem Bild... (oben links)

Ein Hoch auf die Spinnlein!

Der Militarygarden in Avenches ist wintertauglich!



Bild: kepa65, pixabay

tig lustig», die Gewaltbereitschaft wächst und das Einzige, was ebenso ungewollt wie unaufhaltsam durch Türen und Fenster entfleucht, ist die grenzenlose Tierliebe, die sich damit eben doch als begrenzt erweist. Eine Erkenntnis, die manch hohes Selbstbild wie ein Kartenhaus zusammenfallen lässt.

Auch die lieben kleinen Spinnen, die so wunderschöne Netze bauen und dabei eine Technik demonstrieren, die unsere menschliche Bautätigkeit mit all den Kränen und Baumaschinen fürchterlich derb und plump erscheinen lässt, und zu deren natürlichen Lebensräumen auch Weiden, Ställe, Paddocks gehören, lassen oft schnucklig-knuddlige Pferdchen, die eben noch liebevoll ihr Pony und den Hofhund krauteln, zu



Bild: privat

panisch-gewaltbereiten Bestien mutieren, die mit allem, was ihnen als Waffe tauglich scheint, mit einer Mordlust zuschlagen, die ihnen niemand zugetraut hätte. Manch einer mag sich angesichts solch wilden Schlachtens fragen, ob das nähere Zusammensein mit Mücken, Hornissen

und Spinnen nicht doch das angenehmere Los für ihn bedeuten könnte? Aber all diese Gedanken können wir in der herrlich neblig-nassen, mückenlosen Zeit getrost hintanstellen und unsere Pferdchen so trainieren, dass uns im Frühling keine Mücke der Welt einholt.